

JÄNNER 2022



Schrattenberger *Ortsnachrichten*

Gemeindeamt
Hauptstraße 25
2172 Schrattenberg
☎ 02555/2345

Parteienverkehr/Amtsstunden
MO, MI und FR 8 - 11 Uhr

www.schrattenberg.at
gemeinde@schrattenberg.gv.at



Geschätzte Ortsbevölkerung, ein Prosit Neujahr 2022!

2021 war für uns alle ein Jahr, welches uns vor große Herausforderungen stellte.

Wie bereits 2020 begleitete uns das Coronavirus auch durch 2021. Von der BH Mistelbach wurden uns für das gesamte Jahr 2021 insgesamt 62 auf Covid-19 positiv getestete Personen gemeldet.

Dank der vielen freiwilligen Helfer war es der Gemeinde Schrattenberg möglich, von Februar bis Oktober eine Teststraße zur Durchführung von für Antigen-Tests einzurichten. Ein großes Dankeschön an die vielen helfenden Hände.

Am 24. Juni 2021 wurden wir alle zurück in die Realität geholt und Mutter Natur zeigte uns mit voller Wucht unsere Grenzen auf. Diese Naturkatastrophe wird in der Chronik von Schrattenberg einen hoffentlich einmaligen Eintrag finden.

An diesem Tag traf gegen 19:00 Uhr auf unser Gemeindegebiet ein gewaltiges Unwetter mit enorm starkem Hagelschlag und Sturmböen. Dadurch wurden viele Gebäude und Autos teilweise beschädigt. Unmittelbar nach dem Unwetter waren die Freiwilligen Feuerwehren aus Schrattenberg und Umgebung vor Ort um Sicherungsmaßnahmen durchzuführen. An den darauffolgenden Tagen unterstützen uns die Katastrophenhilfszüge der Feuerwehr, das Österreichische Bundesheer, das Rote Kreuz, der NÖ Zivilschutzverband, Abteilungen des Amtes der NÖ Landesregierung und die Bezirksverwaltungsbehörde Mistelbach. Wir können dankbar und stolz sein, dass wir in diesem Land leben und die große „Familie Niederösterreich“ unterstützend hinter uns gestanden ist. Die Solidarität der Menschen hat mich sehr berührt und ich bin auch stellvertretend für die Bevölkerung von Schrattenberg sehr dankbar dafür.

Ein großes Dankeschön gilt auch den vielen Gewerbebetrieben wie Dachdecker, Spengler, Baufirmen etc. Sie alle haben, obwohl ihre Auftragsbücher gut gefüllt waren, den Fokus auf Schrattenberg gerichtet. So konnte sicherlich ein Großteil der Gebäude noch vor dem Wintereinbruch saniert werden.

Auch die Versicherungen haben durch das rasche Bearbeiten der vielen Schadensfälle mitgeholfen, dass zügig mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden konnte.

Trotz des Hagelunwetters und der Pandemie wurde mit dem Projekt Straßenbau-Straßenbeleuchtung Fürstenweg zeitgerecht begonnen und in der Zwischenzeit abgeschlossen.

Der Neubau des Kindergartens liegt ebenfalls im Zeitplan. Können die Arbeiten in den Wintermonaten weitergeführt werden, steht einer Fertigstellung 2022 nichts im Weg.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 14.12.2021 beraten und beschlossen. Neben Projekten wie Straßenbau bzw. Güterwegeerhaltung ist uns auch die Schaffung von Bauland ein großes Anliegen. Mit der Siedlungserweiterung „Über’n Steig“ im Anschluss an die Sportplatzsiedlung wird 2022 begonnen werden. Im Zuge dieser Erschließung wird ein Hochwasserrückhaltebecken errichtet. Bei Starkregen in den Rieden „Tennau“ und „Über’n“ Steig kann somit das Ortsgebiet vor drohenden Überflutungen geschützt werden.

Abschließend möchte ich mich bei Euch, geschätzte SchrattenbergerInnen, für die gute Zusammenarbeit bedanken. Gemeinsam konnten wir die vielen schwierigen Aufgaben bewältigen.

Für das Jahr 2022 alles Gute, Zufriedenheit und Gesundheit.

Euer Bürgermeister

Johann Bauer

Gemeinde – Rückblick / Aktuelles

Voranschlag 2022

Projekte:

Kindergarten Neubau	€ 200.000
Straßenbau	€ 280.800
Güterwegerhaltung	€ 20.200
Wasserversorgungsanlage Bauabschnitt 05	€ 6.000
Wasserversorgungsanlage „Über’n Steig“	€ 120.000
Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 08	€ 271.700
Abwasserbeseitigungsanlage „Über’n Steig“	€ 340.000
Hochwasserschutz „Über’n Steig“	€ 20.400

Jubiläen

Die Gemeinde Schrattenberg durfte gratulieren und Glückwünsche aussprechen:

zum 80. Geburtstag



Eduard Langer



Anna Schultes

zum 90. Geburtstag



Josefine Rosner



Josefine Langer



Edith Ebner



Helene Kleindienst

zur Goldenen Hochzeit



Anna und Leopold Höss

Kindergartenneubau

Im Frühjahr wurde mit dem Neubau des Kindergartens in der Kleinen Zeile begonnen. Die Bauarbeiten gehen plangemäß voran, sodass dieser im September in Betrieb gehen kann. Finanziert wird das Projekt mit einer hundertprozentigen Förderung der Europäischen Union. Im neuen Kindergarten wird auch eine Tagesbetreuung angeboten.



Teststraße

Durch tatkräftige Unterstützung von mehr als 60 freiwilligen Helfern konnten im Zeitraum zwischen Februar und Oktober etwa 11.000 Testungen durchgeführt werden. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Straßenbauliche Maßnahmen

Am Fürstenweg wurden die Wasserversorgungsleitung sowie die Straßenbeleuchtungskörper erneuert und sowohl die Fahrbahn- als auch die Gehsteigoberflächen neu hergestellt. Für die Straßenbeleuchtung werden energiesparende LED-Beleuchtungskörper eingesetzt.

Zur Verkehrsberuhigung wurde eine Geschwindigkeitsbeschränkung über 30km/h verordnet.



Personal

Die Gemeinde hat sich aufgrund von Pensionierungen von den verdienten Mitarbeitern Herrn Johann Graser und Frau Rosalia Nagl verabschiedet. Auf diesem Wege wünschen wir den beiden alles Gute für die Zukunft.

Als neue Kinderbetreuerinnen im Kindergarten dürfen wir Frau Michala Zieger und Frau Erika Leier herzlich begrüßen.

Hagelunwetter

Da es betreffend der Abfallentsorgung aufgrund des Hagelunwetters nach wie vor zu Missverständnissen kommt, hier eine kurze Klarstellung diesbezüglich:

Nachdem unsere Gemeinde am 24. Juni von einem gewaltigen Hagelunwetter getroffen wurde, hat die Bezirksverwaltungsbehörde Mistelbach die Gemeinde Schratzenberg zum Katastrophengebiet erklärt.

Infolgedessen hatte der Einsatzstab der Gemeinde Schratzenberg die Möglichkeit, die Katastrophenhilfszüge der Freiwilligen Feuerwehr und den Assistenzeinsatz des Österreichischen Bundesheers anzufordern.

Sämtliche ab diesem Zeitpunkt anfallenden Kosten betreffend Sicherungs- und Aufräumarbeiten im Zusammenhang mit dem Hagelunwetter wurden durch das Land NÖ getragen. Ebenso wurden die Kosten für die Entsorgung der Materialien, die bei den Sicherungsmaßnahmen anfielen, durch das Land Niederösterreich getragen.

Die Beendigung des Katastropheneinsatzes wurde nach Abschluss dieser Arbeiten durch die BH Mistelbach angeordnet. Dadurch war die Kostenübernahme durch das Land Niederösterreich beendet. Danach waren die Entsorgungskosten den Geschädigten vorzuschreiben.

Würden die anfallenden Materialien kostenlos durch die Gemeinde übernommen werden, wären die Mehrkosten den Müllgebühren zuzurechnen gewesen.



Bei einem Großteil der Geschädigten übernimmt ohnehin die Versicherung die Kosten der Entsorgung.

Die Geschädigten, die nicht versichert waren, konnten über den NÖ Katastrophenfonds eine Hilfeleistung beantragen. Es fanden diesbezüglich Begehungen der betroffenen Objekte durch eine Schadenskommission statt. Ebenso konnte eine Hilfeleistung betreffend beschädigter Autos beantragt werden. Nach Prüfung der Schadensfälle durch die zuständige Abteilung kann es zu einer Auszahlung von Geldmitteln aus dem NÖ Katastrophenfonds kommen.

Ich möchte auch noch eine Information betreffend die Verwendung der Gelder aus dem Spendenkonto geben.

Der Gemeinderat wird die, sich auf dem Spendenkonto befindlichen, Gelder an alle betroffenen SchrattenbergerInnen aufteilen.

Es wird hier kein Unterschied zwischen versichert und nicht versichert gemacht werden.

Das Service der Übernahme von Materialien am Gelände der Kläranlage wird auch weiterhin durch die Gemeinde, jedoch nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/16 26 042 bzw. 0664/46 29 593, angeboten.

Abschließend möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken, die bei der raschen Aufarbeitung dieses Unwetterereignisses vom 24. Juni 2021 mitgeholfen haben.

Die Gemeinde wird auch im Jahr 2022 für Sie, geschätzte SchrattenbergerInnen, da sein und unterstützend helfen, wo immer es notwendig ist.

Rathauskeller

Im Frühjahr erfolgte die Neuübernahme des Rathauskellers durch Frau Petronila Brezinova. Die Gemeinde Schrattenberg wünscht dem Team der „Schrattwirtin“ viel Erfolg.



Wohnhausanlage Zwölfquanten

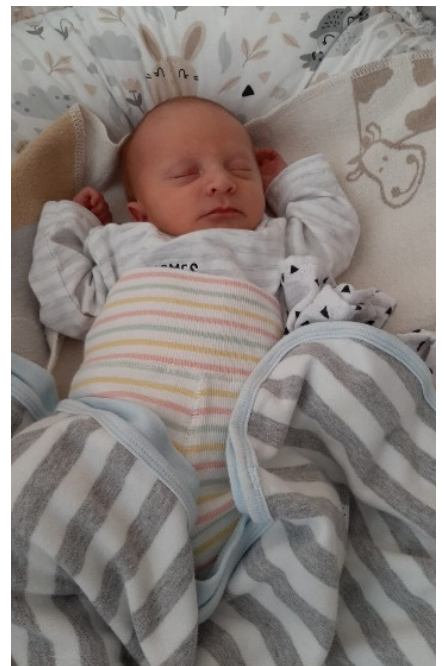
Im vergangenen Jahr wurde die von der NÖ Bau- und Siedlungsgenossenschaft errichtete Wohnhausanlage in der Siedlung Zwölfquanten fertiggestellt. Die Schlüsselübergabe fand am 14. Juni im Beisein von Landesrat Dr. Martin Eichinger statt.



GEBURTEN



Simon Zobl



Pascal Langer



Franziska Madl



Elina Rupp

VERSTORBENE

Maria Hartl
Lotte Zach
Christine Pickal
Rudolf Kleindienst
Johann Fuchs

Peter Mosbacher
Konrad Ipsmiller
Leopold Höss
Leopoldine Thill
Theresia Klotz

Karl Breithut
Johann Kleindienst
Elisabeth Langer
Peter Bayer
Wilhelm Frank

Gertraud Ipsmiller
Heinrich Ebner
Franz Ipsmiller
Heinrich Langer
Heinrich Marisch

Herausgeber und Verleger:
Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Schrattenberg
Bürgermeister Johann Bauer
Vizebürgermeister Friedrich Frank